Stadt Marktheidenfeld

N I E D E R S C H R I F T

über die 20. Sitzung des Stadtentwicklungsbeirats der Stadt Marktheidenfeld am 13.12.2023 im kleinen Sitzungssaal des Rathauses

Zu dieser Sitzung wurde per E-Mail am 08.12.2023 geladen.
Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:50 Uhr

Anwesenheitsliste:
Mitglieder des Beirats: Rolf Ruckstetter (Vorsitzender), Wolfgang Barthel, Géraldine Barrois, Birgit Fleischmann-Müssig, Ralf Hofmann, Tobias Karl, Michael Kroschewski (stellv. Vorsitzender), Simone Hübner, Marion Hartmann-Fertig
Gast: 2. Bürgermeister Christian Menig
Schriftführerin: Johanna Ebersbach (Stadtverwaltung)
Entschuldigte Personen: Michael Rohm

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden. Das Protokoll der 19. Sitzung vom 11.10.2023 wurde per E-Mail genehmigt.

TOP 1: Wonnemar

2. Bürgermeister Christian Menig informiert das Gremium über den Beschluss des Obersten Landesgerichts in München in Sachen Wonnemar und erläutert Perspektiven für einen künftigen Betrieb des Bades.

TOP 2: Radwegekonzept

Erneut wird über die Behandlung des Radverkehrskonzepts diskutiert. Kritisiert wird die Art und Weise, wie das komplexe Thema für den Stadtrat aufbereitet wurde. Nach Ansicht von Wolfgang Barthel und Ralf Hofmann hätten die Hintergründe und Zusammenhänge der Maßnahmenvorschläge durch die Verwaltung klarer formuliert werden müssen. Zudem seien einige Vorschläge des Arbeitskreises Radverkehr in der Vorlage nicht enthalten gewesen.

Herr Hofmann betont, durch die Öffnung der Ludwigstraße für Radfahrer in Gegenrichtung komme es zu äußerst gefährlichen Situation an der Kreuzung Friedenstraße. Diese Maßnahme wäre seines Erachtens nach nur in Kombination mit der Einrichtung einer Fahrradstraße in der Friedenstraße sinnvoll gewesen.

Tobias Karl schlägt vor, unter den ehrenamtlichen Mitgliedern des Arbeitskreises Radverkehr einen Vorsitzenden zu bestimmen, der für die Verwaltung als Ansprechpartner unter den ehrenamtlichen Mitgliedern des Arbeitskreises fungiert.

Es wird bemängelt, dass in den gemeinsamen Sitzungen des Stadtentwicklungsausschusses und -beirats zwar alle Mitglieder beider Gremien ein Rederecht hatten, es jedoch keine Möglichkeit gab, die Sichtweise und die dazugehörige Präsentation des Arbeitskreises Radverkehr vorzustellen und lediglich über die Verwaltungsvorlage gesprochen und abgestimmt wurde.
Auch in der Stadtratssitzung habe es keine Gelegenheit zur Stellungnahme des vom Stadtrat eingesetzten Arbeitskreises gegeben, das Konzept mit seiner Zielsetzung vorzustellen.

Nachdem der interne Arbeitskreis eine erstmalige Institution ist, sieht der Beirat hier Handlungs- bzw. Änderungsbedarf in der gremienübergreifenden Kommunikation.

Für eine künftige gemeinsame Sitzung von Ausschuss und Beirat erhofft sich der Beirat, dass
a) der Arbeitskreis Radverkehr Zeit und Möglichkeit erhält, die Ideen und Priorisierungen des Arbeitskreises vorzutragen,
b) die Mitglieder des Beirats Möglichkeit erhalten, sich bei der anschließenden Debatte zu beteiligen.

Zudem solle auch ein Vertreter der Polizei bei einer kommenden Sitzung anwesend sein, um rechtliche Stellung zu den Maßnahmen zu beziehen.

TOP 3: Wahlwerbung

Zum Vorschlag von Michael Kroschewski aus der letzten Sitzung erläutert Johanna Ebersbach, dass eine Reglementierung der Wahlwerbung mittels Satzung bzw. Verordnung grundsätzlich möglich sei. Die strengen Grenzen gemeindesatzungsrechtlicher Beschränkungen der Wahlkampfwerbung seien hierbei zu beachten.

In Marktheidenfeld werde die Wahlwerbung mittels Plakatierungsverordnung geregelt. Über den Vorschlag habe Frau Ebersbach bereits mit Nicole Miltenberger, der Leiterin des Ordnungsamtes, gesprochen. Dort werde die Idee geprüft. Frau Miltenberger habe zunächst vorgeschlagen, zur Europawahl im nächsten Jahr darum zu bitten, z. B. den Marktplatz von Plakaten freizuhalten. Eine Anpassung der Plakatierungsverordnung könne in einem nächsten Schritt erfolgen, wenn keine Besserung der Situation eintritt.

In der nächsten Beiratssitzung soll das Thema erneut behandelt und evtl. ein gemeinsamer Antrag formuliert werden. Herr Kroschewski erklärt, für die nächste Sitzung eine Vorlage vorzubereiten.

TOP 4: Themen aus dem INSEK / Biosphärenregion Spessart

In der letzten Sitzung wurde vorgeschlagen, sich künftig mit einzelnen Punkten aus dem INSEK zu beschäftigen. Vorher solle der Stadtrat entscheiden, ob sich der Beirat damit befassen darf. Frau Ebersbach wird beauftragt, dem Beirat die Liste mit der Maßnahmen-Priorisierung zur Verfügung zu stellen.

Birgit Fleischmann-Müssig regt an, sich mit dem Thema Biosphärenregion Spessart zu beschäftigen. Eine Stellungnahme und Empfehlung des Beirats könne dann an den Stadtrat gegeben werden. Die Behandlung wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, den 31.01.2024 um 19:00 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Marktheidenfeld, den 01.02.2024

Rolf Ruckstetter	Johanna Ebersbach
Vorsitzender	Schriftführerin